

## **FIFF**

Festival International  
de Films de Fribourg

### **31. FIFF, Internationales Filmfestival Freiburg (31.03.–08.04.17)**

**PRESSEMITTEILUNG: 22.09.2016 | zur sofortigen Veröffentlichung**

#### **Douglas Kennedy wird am FIFF 2017 ein neues Kapitel Festivalgeschichte schreiben**

**Am Mittwoch, den 21. September, verkündete der künstlerische Leiter des Internationalen Filmfestivals Freiburg (FIFF) Thierry Jobin im Rahmen der Generalversammlung, bei der er für die Ausgaben 2018–2020 in seiner Funktion bestätigt wurde, den Namen eines ersten renommierten Gasts der Ausgabe 2017, die vom 31. März bis zum 8. April stattfinden wird: Douglas Kennedy. Der für seine Leidenschaft für die Filmkunst bekannte amerikanische Autor wird im Rahmen der Sektion *Sur la carte de...* sechs Filme seiner Wahl präsentieren.**

Im August des vergangenen Jahres hatte das FIFF bereits angekündigt, dass sich die Sektion *Terra Incognita* 2017 dem aufkommenden nepalesischen Kino widmen wird. Mit der Bekanntgabe einer zweiten Sektion der 31. Ausgabe, *Sur la carte de...*, am Mittwoch, unterstreicht das Festival sein Streben nach Kontrasten und Vielfalt. Der amerikanische Autor Douglas Kennedy erklärte sich bereit, die Carte Blanche zu übernehmen, die in den vergangenen Jahren unter anderem an die Dardenne-Brüder und – im vergangenen März – an Geraldine Chaplin gegangen war.

«Douglas Kennedy ist einer der am meisten gelesenen und übersetzten zeitgenössischen Autoren – von seinem ersten Roman, *The Dead Heart* (dt. Nur der Himmel war Zeuge) über *The Pursuit of Happiness* (dt. Die Entscheidung) bis hin zu seinem vor kurzem auf Französisch veröffentlichten Buch *Toutes ces grandes questions sans réponse*», freut sich der künstlerische Leiter Thierry Jobin. «Darüber hinaus ist er ein vielseitig interessierter Filmkenner, der perfekt zur Programmausrichtung des Festivals passt. Denn trotz seines hohen Bekanntheitsgrades hat er sich insbesondere mit Blick auf sein Heimatland USA einen kritischen Geist mit viel Stil und Verve bewahrt. Seine Werke wurden mehrfach erfolgreich verfilmt: *Welcome to Woop Woop* von Stephen Elliott im Jahr 1997 (nach *The Dead Heart*), *Nachtblende* von Eric Lartigau im Jahr 2010 sowie *Die geheimnisvolle Fremde* von Pawel Pawlikowski im Jahr 2011. Auch diente ihm die Filmwelt als Inspirationsquelle für seine Romane, z. B. für *Losing it* (2002), seinem messerscharfen und bitterbösen Hollywood-Portrait. Douglas Kennedy schlägt eine Brücke zwischen der 5. und der 7. Kunst und für seine Carte Blanche wählte er sechs Meisterwerke aus, die nach eigener Aussage «die dunkelsten Seiten Amerikas in der Mitte des 20. Jahrhunderts beleuchten». Und so können sich die Festivalbesucher bereits jetzt darauf freuen, im kommenden Frühjahr eine der grosszügigsten, spontansten und offenherzigsten Persönlichkeiten willkommen heissen zu können, die wir in den vergangenen Jahren eingeladen haben. Von der Vorstellung der Filme seiner Carte Blanche bis hin zu seiner angekündigten Autogrammstunde, ist dies ein Kapitel des FIFF, auf das wir schon jetzt stolz sind.»

## **FIFF**

Festival International  
de Films de Fribourg

### **Thierry Jobin, Wiederwahl in der künstlerischen Leitung für die nächsten drei Jahre**

Die Bestätigung, dass Douglas Kennedy bei der vom 31. März bis zum 8. April 2017 stattfindenden 31. Ausgabe des FIFF anwesend sein wird, gab Thierry Jobin im Rahmen der Generalversammlung des Festivals unter dem Vorsitz von François Nordmann bekannt. Gleichzeitig wurde er für die kommenden drei Jahre, von 2018 bis 2020, in seiner Funktion als künstlerischer Leiter bestätigt. Die Mitglieder genehmigten ebenfalls die Jahresabrechnung der Ausgabe 2016, die im vergangenen März mit einem neuen Zuschauerrekord mit fast 43'000 verkauften Eintrittskarten endete. Die 30. Ausgabe des FIFF hat das Geschäftsjahr am 30. Juni 2016 mit einem Defizit von CHF 22'474.72 abgeschlossen. Die Generalversammlung stimmte dem Budget 2017 zu, das von der administrativen Leiterin Giovanna Garghentini Python vorgestellt wurde und sich auf insgesamt 2,3 Millionen Franken beläuft. Um diesen Betrag zusammenzubekommen, setzt das Festival, dessen Zuschauerzahlen bei gleichbleibender finanzieller Ausstattung stetig steigen, alle Hebel in Bewegung, um neue Sponsoren und private Partner für sich zu gewinnen, von denen bislang erst wenige das exponentielle Wachstum der Veranstaltung unterstützen.

### **Pressedienst des FIFF**

T +41 (0)26 347 42 00

F +41 (0)26 347 42 01

[presse@fiff.ch](mailto:presse@fiff.ch) | [www.fiff.ch](http://www.fiff.ch)

Aimée Papageorgiou

Presseverantwortliche

T +41 (0)26 347 42 09

M +41 (0)79 605 06 05

[aimee.papageorgiou@fiff.ch](mailto:aimee.papageorgiou@fiff.ch)

### **Leitung des FIFF**

Thierry Jobin, künstlerischer Leiter

Giovanna Garghentini Python, administrative Leiterin

---